



## 6. ÖVA Technologieworkshop

### "Mikrobiologische In-situ-Sanierungsverfahren / ENA"

**am: Donnerstag, 23. April 2015, 9:30 - 17:00**

**Ort: Universität für Bodenkultur Wien am CAMPUS TULLN,**  
Vortragssaal IFA-Tulln (Peter-Ruckenbauer Hörsaal),  
Konrad Lorenz Strasse 20, 3430 Tulln

*Mit Unterstützung durch:*



PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**<sup>U</sup>

In Österreich benennen die Umweltqualitätsziele (2005) und das "Leitbild Altlastenmanagement" (2009) langfristige Ziele und Strategien für historisch kontaminierte Standorte. Für eine effektive Umsetzung dieser Ziele bis 2050 wird es notwendig sein, auch die Anwendungspotenziale neuer bzw. innovativer Sanierungstechnologien umfassend auszuschöpfen. Internationale Beispiele bestätigen, dass diese Technologien einen wichtigen Beitrag zur kosten- und leistungseffizienten Sanierung von kontaminierten Standorten und der Schonung natürlicher Ressourcen liefern können.

Um den Einsatz und die Akzeptanz innovativer Sanierungstechnologien zu unterstützen, hat sich der ÖVA zum Ziel gemacht, ausgewählte Technologien, welche bis dato in Österreich nur sehr untergeordnet in Anwendung sind, in einer Reihe von ÖVA-Technologieworkshops vorzustellen. Jeder Workshop gibt einen Überblick über eine ausgewählte Schlüsseltechnologie und hat seinen Schwerpunkt auf der Vorstellung und Diskussion ausgewählter Anwendungen aus der österreichischen und internationalen Praxis. Workshops zu insgesamt fünf Technologien fanden bereits statt.

Der hiermit angekündigte 6. Workshop, zu dem wir Sie herzlichst einladen, widmet sich dem Thema "Mikrobiologische In-situ-Sanierungsverfahren | ENA" und fokussiert auf die Nutzung der Fähigkeit von boden- und aquiferbürtigen Mikroorganismen organische Schadstoffe zu mineralisieren.

**ACHTUNG:** Die Zahl der TeilnehmerInnen ist mit 50 beschränkt. Verbindliche Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eintreffens berücksichtigt.

## **23. April – 09:30 bis 17:00**

9:00 - 9:30 **Registrierung und Kaffee**

### **Einführung**

- 9:30 - 9:45 **Begrüßung**  
Präsident des ÖVA  
(REICHENAUER, Thomas G. – AIT Austrian Institute of Technology, Tulln)
- 9:45 - 10:15 **Grundlagen biologischer Schadstoffabbauprozesse in Boden & Grundwasser**  
(SCHERR, Kerstin E. – Universität für Bodenkultur Wien, IFA-Tulln)

### **Block 1: MKW-Schadensfälle - Fallbeispiele in Österreich**

- 10:15 – 11:00 **Dimensionierung von Bio Sparging und Bioventing anhand von Beispielen**  
(PHILIPP, Robert, WEISS, Hans-Peter, BOGOLTE, Tobias – TERRA Umwelttechnik GmbH, Wien)
- 11:00 – 11:30 **Sanierung eines Dieselschadens *in situ* durch Belüftung und Nährstoffoptimierung**  
(KRAIGER, Hartwig – GWU Geologie-Wasser-Umwelt GmbH, Salzburg)
- 11:30 – 12:00 **Bericht über den Einsatz und Betrieb einer In-Situ-Mikrobiologie am Standort der Altlast N16** (LUSCHIN, Gerald, ZORZI, Michael, – BALSAL - Bundesaltlastensanierungsges.m.b.H., Wien)
- 12:00 - 13:00 Mittagspause, Buffet am IFA-Tulln**

### **Block II: LCKW-Schadensfälle - Theorie und Praxis**

- 13:00 - 13:35 **Biologische Sanierung von LCKW-Grundwasserschäden: Von der Machbarkeitsstudie über die Verfahrensauslegung bis zu effektiven Kontrollmechanismen** (HÜTTMANN, Stephan – Sensatec GmbH, Kiel)
- 13:35 - 14:10 **Aerob-produktiver Abbau von Chlorethenen – Ein neuer Abbaueg auch für TCE**  
(SCHMIDT, Kathrin – DVGW - Technologiezentrum Wasser - TZW, Karlsruhe)
- 14:10 – 14:45 **Mikrobieller In-situ-Abbau von LCKW: *Managing the Challenges***  
(HELD, Thomas – ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt)
- 14:45 – 15:15 Kaffeepause**
- 15:15 – 16:00 **Diskussion der Beiträge**

Im Anschluss: Möglichkeit zur **Führung durch die Labors** des Instituts für Umweltbiotechnologie (**BOKU**) bzw. des Austrian Institute of Technology (**AIT**) am Campus (2 parallele Führungen in Gruppen á max. 25 Personen, Wechseln des Labors nach 20 min. Gesamtdauer ca. 40 min)

**Ende des Workshops**

---

### Organisatorisches

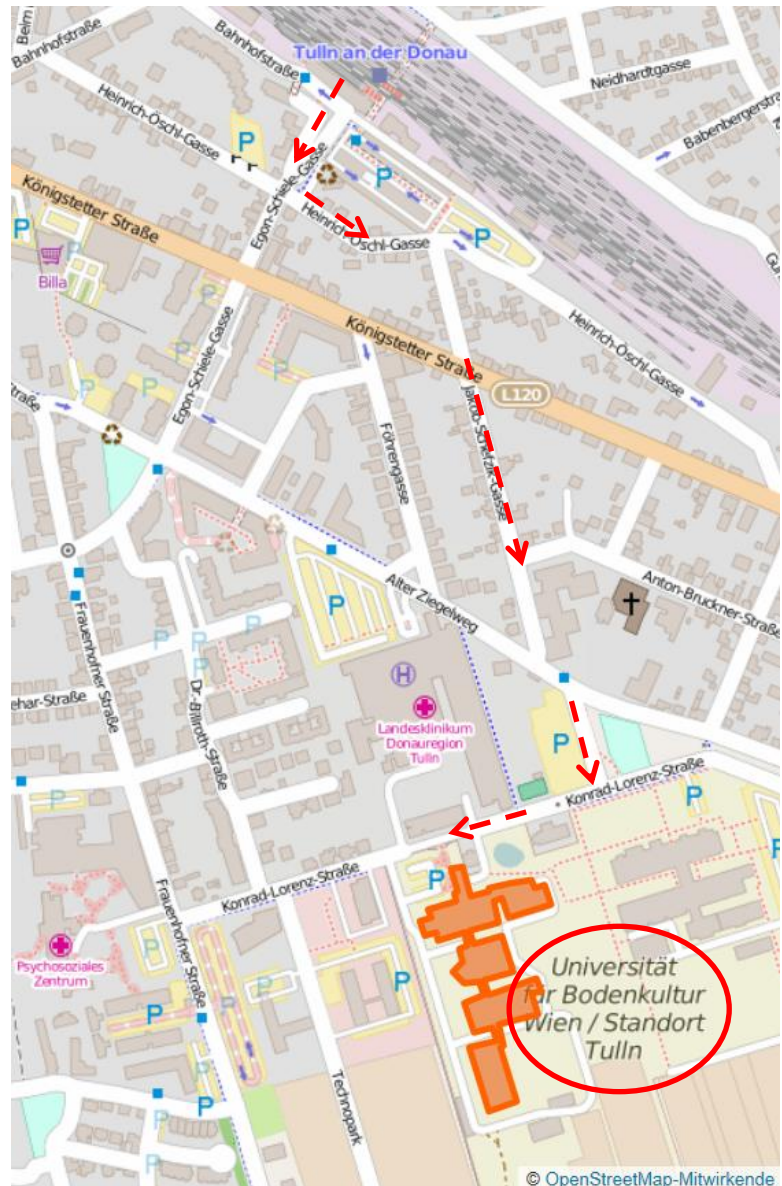
**Kostenbeitrag Tagung:** 50,- EURO

**Anmeldung unter:** [office@alllastenmanagement.at](mailto:office@alllastenmanagement.at)

DI Eva Dobeiner-Madaras

Tel.: +43 (0)680 3133616

**Bei Anreise per Bahn aus Wien (Franz-Josef-Bahnhof bzw. Spittelau oder Heiligenstadt → Bahnhof Tulln/Donau). In Tulln beträgt der **Fußweg vom Bahnhof Tulln zum IFA / zur BOKU rund 8 Minuten:****



**Bei Anreise per Bahn aus Richtung Westen (über St. Pölten) bieten wir einen kostenlosen PKW-Transfer vom Bhf Tullnerfeld zum IFA-Tulln an, bitten aber um verbindliche Voranmeldung:**

- Ich melde mich **verbindlich** zum PKW-Transfer vom Bhf Tullnerfeld zum IFA-Tulln für den Zug mit Ankunft um 8:42 (IC 543, ab Salzburg 6:12, ab Linz 7:30) sowie retour zur Zugabfahrt um 17:16 an.